

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/388/2010/VI-66</b>
Einreicher:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	27.09.2010	<b>Eilentscheidung</b>			
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	13.10.2010	<b>Zur Information</b>			
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	18.11.2010	<b>Zur Information</b>			
Stadtrat	öffentlich	08.12.2010	<b>Zur Information</b>			

### **Titel:**

Bituminöse Fahrbahndeckenerneuerung als Lärminderungsmaßnahme im Bereich Theaterviertel

### **Beschlussvorschlag:**

1. Erneuerung der Fahrbahndecken (Pflasterbefestigung) einschließlich der Anpassung der Regenentwässerung im Bereich Theaterviertel in einem Gesamtumfang von 365.800 €
2. In den Haushalt 2010 ist unter der HHSt. 02 63000 96354 „Theaterviertel“ eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000 € sowie eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 345.800 € zu veranschlagen.
3. Zur Sicherung der Fristen gemäß Zuwendungsbescheid beschließt der Oberbürgermeister im Rahmen seines Eilentscheidungsrechtes.

Gesetzliche Grundlagen:	Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau Gemeindeordnung
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	DR/BV/024/2009/VI-83- Lärmaktionsplanung DR/BV229/2009/VI-66 Maßnahmebeschluss
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	keine
Hinweise zur Veröffentlichung:	keine

**Finanzbedarf/Finanzierung:**

Mit Zuwendungsbescheid vom 10.09.2010 wurden der Stadt kurzfristig zusätzliche Fördermittel im Rahmen des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (Zukunftsinvestitionsgesetz – ZuInvG) für Lärmschutz / -sanierung an Straßen in kommunaler Baulast gewährt. Damit wird der Stadt die Möglichkeit gegeben, die Fahrbahndecken im Bereich des Theaterviertels bituminös zu erneuern.

Die Gesamtkosten der Fördermaßnahme betragen 365.800 €

Da die Investition bisher im Haushalt 2010 nicht wie erforderlich berücksichtigt ist, ist unter der Haushaltsstelle 02 63000 96354 „Theaterviertel“ eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000 € sowie eine außerplanmäßige VE in Höhe von 345.800 zu veranschlagen.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

<u>Gesamtkosten</u>	<u>365.800 €</u>
Außerplanmäßige Ausgabe Ansatz 2010	20.000 €
<u>Außerplanmäßige VE 2010</u>	<u>345.800 €</u>
<u>förderfähige Kosten</u>	<u>365.800 €</u>
Fördermittel (ZuInvG )	320.000 €
Eigenmittel	45.800 €

Finanzierung Haushalt 2010 –HHSt. 02 63000 96354

**Ausgabenansatz:** 20.000 €

**Deckung durch:**

Mehreinnahmen bei der  
Haushaltsstelle

Refinanzierung DVV  
Ausbau Wiljamsstraße  
02 63000 36515

Haushaltsansatz

0 €

Einnahme ist

22.590,96 €

Inanspruchnahme

20.000,00 €

**Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um:** 345.800 €

**Deckung durch:**

Wenigerinanspruchnahme bei der  
Haushaltsstelle

GS Friederikenstraße  
Sanierung  
02 21102 94000

**Zusammenfassung/ Fazit:**

Novellierung des Maßnahmebeschlusses zur Durchführung der Lärminderungsmaßnahme im Theaterviertel im Stadtteil Dessau durch bituminöse Erneuerung der vorhandenen Pflasterdecken und Anpassung der Regenentwässerung mit einem Gesamtwertumfang von 365.800 €

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

zur Information im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

## Anlage 1:

### 1. Ausgangssituation:

Die Novellierung des Maßnahmebeschlusses DR/BV/229/2009/VI-66 wird notwendig, da sich gegenüber der Beschlussfassung 2009 wesentliche Rahmenbedingungen der Finanzierung geändert haben.

Das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt hat die Entscheidung getroffen, der Stadt Dessau-Roßlau kurzfristig zusätzliche Fördermittel im Rahmen des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (Zukunftsinvestitionsgesetz – ZuInvG) für Lärmschutz / -sanierung an Straßen in kommunaler Baulast zu gewähren. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, Lärminderungsmaßnahmen mit einem Gesamtinvestitionsumfang von 365.800 € im Bereich des Theaterviertels umzusetzen. Die Fördermittel sollen vorrangig zur Deckenerneuerung der Fahrbahnen Friedensplatz eingesetzt werden. Bei günstigen Submissionsergebnissen ist das Einbeziehen der Akenschen Straße sowie der Basedowstraße möglich.

Die Ausreichung der Fördermittel ist an die Bedingung geknüpft, dass die Beauftragung der Bauleistung zwingend bis zum 31.12.2010 erfolgen muss. Um diese Voraussetzung erfüllen zu können, muss mit der beschränkten Ausschreibung der Bauleistungen spätestens in der 41. KW begonnen werden. **Zur Einhaltung der Fristen zur Inanspruchnahme der Fördermittel macht der Oberbürgermeister von seinem Eilentscheidungsrecht gemäß § 62 (4) GO-LSA Gebrauch.**

### 2. Beschreibung der Maßnahme

#### 2.1 Vorhandener Zustand

Die Straßenzüge im Theaterviertel sind mit einem Natursteinpflasterbelag ausgebaut. Diese Pflasterbefestigung befindet sich in einem unzureichenden Zustand. Die Belastung der Anwohner an diesen Verkehrsanlagen durch Geräuschmissionen wird durch die unebene Pflasterung zusätzlich verstärkt.

#### 2.2 Geplante Maßnahmen

Die angestrebte Lärminderung soll durch die Erneuerung der Fahrbahnoberflächen mit einer bituminösen Deckschicht erreicht werden. Die vorhandene Straßenentwässerung ist an die neue Fahrbahndecke anzupassen. Der genaue Leistungsumfang ist im Rahmen einer verkürzten Fachplanung noch zu ermitteln und in der Leistungsbeschreibung zu präzisieren.

### 3. Durchführung der Baumaßnahme

Die Ausschreibung und Auftragsvergabe für diese Baumaßnahme hat nach den Bestimmungen des Fördermittelgebers zwingend noch im Jahr 2010 zu erfolgen. Je nach Witterungsbedingungen wird ein zeitig im Frühjahr 2011 liegender Baubeginn angestrebt, mit dem Ziel der Beendigung der Bauarbeiten im 1. Halbjahr 2011.

Mögliche Bauabschnitte und alle notwendigen verkehrsorganisatorischen Maßnahmen dazu müssen noch untersucht und mit den Behörden abgestimmt werden.

Anlage 2: Übersichtslageplan